

## KOOP-LITERA - Deutschland / KOOP-LITERA international? Ein Initiativ-Vorschlag

Jutta Weber, Volker Kaukoreit

Anlässlich des Kooperations- und Koordinationsauftrags des 1996 offiziell in Betrieb genommenen Österreichischen Literaturarchivs der Österreichischen Nationalbibliothek wurde bereits gegen Ende des selben Jahres mit dem Aufbau eines Netzwerkes zwischen österreichischen Institutionen begonnen, die moderne Nachlässe und Autographen erwerben, erschließen, bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Unter dem Namen KOOP-LITERA und in Verbindung mit der parallel gegründeten VÖB-Kommission für Nachlassbearbeitung arbeitet diese Arbeitsgemeinschaft bis heute an der Vereinheitlichung der Archivpraxis und trifft sich jährlich mindestens einmal bei einem der zentralen Kooperationspartner zum Erfahrungsaustausch (vgl. <http://www2.onb.ac.at/koop-litera/>). Durch dieses Modell konnte in weiten Bereichen ein Konsens für ein gemeinsames Vorgehen etwa bei der Nachlasserschließung und Regelwerksnutzung gefunden werden.

Wie unlängst erst wieder der Workshop "Nachlässe in Bibliotheken und Archiven" an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky gezeigt hat, existiert unter deutschen KollegInnen das Bedürfnis nach einer ähnlichen Plattform. Impulsreferate und Plenumsdiskussion sollen den Rahmen abstecken, inwiefern das Modell auf Deutschland übertragbar bzw. in eine internationale Kooperation (zunächst noch der deutschsprachigen Literaturarchive) überführbar sein könnte.